

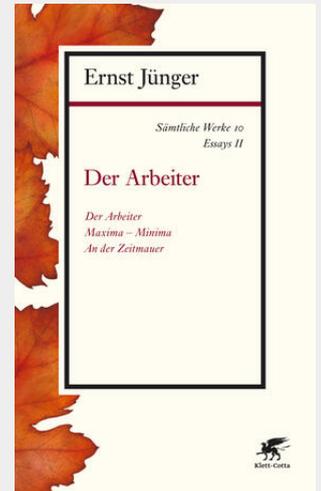
Jünger

## Sämtliche Werke - Band 10

Essays II: Der Arbeiter

'Der Arbeiter' zählt wohl zu Jüngers umstrittensten Werken – eine Überarbeitung lehnte er indes ebenso ab wie eine politische Beibedeutung. Eng mit ihm verbunden sind die Schriften 'An der Zeitmauer' und 'Maxima – Minima'. Der vorliegende Band entspricht Band 8 der gebundenen Ausgabe. 'Der Arbeiter' war für Jünger selbst im Rückblick das 'Denkmal meiner Auseinandersetzungen mit der technischen Welt'. Rund dreißigjährig hatte er versucht, 'die Gestalt des Arbeiters sichtbar zu machen jenseits der Theorien'. Dabei scheute er auch nicht davor zurück, militärische Begriffe wie Effizienz auf den Prozess der Arbeit zu übertragen und den Arbeiter in ein ebenso streng hierarchisches Gefüge einzuordnen. Unabhängig von der Bewertung erscheint der zeitdiagnostische Text indes als historisch äußerst interessantes Dokument. Die geschichtsphilosophischen Reflexionen 'An der Zeitmauer' entwerfen im Anschluss an den 'Arbeiter' eine Endzeitvision, wenngleich die Hoffnung auf eine neue Zeit des Geistes noch durchscheint: 'Das Bild des Weltunterganges, der in die Hand des Menschen gelegt ist und von seiner Entscheidung abhängt, ist ein Novum – selbst in dem Fall, daß diese Möglichkeit nur der Vorstellung angehört. Die Welt als brennbares Haus, als große Scheuer, die Menschen als Kinder mit Streichhölzern darin – auch das gehört zum Austritt aus dem historischen Raum, zu seinen Indizien', so Jünger.

'Der Arbeiter' zählt wohl zu Jüngers umstrittensten Werken – eine Überarbeitung lehnte er indes ebenso ab wie eine politische Beibedeutung. Eng mit ihm verbunden sind die Schriften 'An der Zeitmauer' und 'Maxima – Minima'. Der vorliegende Band entspricht Band 8 der gebundenen Ausgabe. 'Der Arbeiter' war für Jünger selbst im Rückblick das 'Denkmal meiner Auseinandersetzungen mit der technischen Welt'. Rund dreißigjährig hatte er versucht, 'die Gestalt des Arbeiters sichtbar zu machen jenseits der Theorien'. Dabei scheute er auch nicht davor zurück, militärische Begriffe wie Effizienz auf den Prozess der Arbeit zu übertragen und den Arbeiter in ein ebenso streng hierarchisches Gefüge einzuordnen. Unabhängig von der Bewertung erscheint der zeitdiagnostische Text indes als historisch äußerst interessantes Dokument. Die geschichtsphilosophischen Reflexionen 'An der Zeitmauer' entwerfen im Anschluss an den 'Arbeiter' eine Endzeitvision, wenngleich die Hoffnung auf eine neue Zeit des Geistes noch durchscheint: 'Das Bild des Weltunterganges, der in die Hand des Menschen gelegt ist und von seiner Entscheidung abhängt, ist ein Novum – selbst in dem Fall, daß diese Möglichkeit nur der Vorstellung angehört. Die Welt als brennbares Haus, als große Scheuer, die Menschen als Kinder mit Streichhölzern darin – auch das gehört zum Austritt aus dem historischen Raum, zu seinen Indizien', so Jünger.



**30,00 €**  
28,04 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, *Lieferfrist: 1-3 Werktage*

**Artikelnummer:** 9783608963106  
**Medium:** Buch  
**ISBN:** 978-3-608-96310-6  
**Verlag:** Klett-Cotta Verlag  
**Erscheinungstermin:** 14.10.2015  
**Sprache(n):** Deutsch  
**Auflage:** 2. Druckauflage 2020  
**Produktform:** Kartoniert  
**Gewicht:** 696 g  
**Seiten:** 645  
**Format (B x H):** 123 x 203 mm

